

20.38

**Abgeordneter David Stögmüller** (Grüne): Meine Redezeit ist leider schon sehr eingeschränkt (*Abg. Hörl: Gott sei Dank!*), deswegen kurz und pointiert: Sie wissen, mit uns Grünen wird es keine Verlängerung des Grundwehrdienstes und des Zivildienstes geben. Das ist die Position, die wir haben, und die ist bei uns auch nicht verhandelbar.

Wir wollen eine bessere Ausgestaltung des Grundwehrdienstes und des Zivildienstes, das ist auch ein wesentlicher Bestandteil in den Verhandlungen zum Budgetpaket. Niemand arbeitet gerne in einem Unternehmen, in einer Firma, die den Ruf hat, dass dort etwas nicht funktioniert: Dort lernt man nichts, dort macht man nichts, dort kommt man auf das Abstellgleis!, sondern man braucht einen Betrieb, ein Unternehmen, wo man Zukunftsperspektiven hat, wo man etwas lernt, wo es Spaß macht, wo man erfolgreich rausgeht und etwas gelernt hat.

Genau das ist der Faktor, der in den Verhandlungen wichtig war. Der Grundwehrdienst ist quasi die Visitenkarte des gesamten Bundesheers, und genau diesen wollen wir gut und bestens ausgestalten, damit die jungen Menschen beim Bundesheer bleiben. Also, Frau Ministerin, wir stimmen diesem Antrag zu. (*Beifall bei den Grünen.*)

20.39

**Präsident Ing. Norbert Hofer:** Zu Wort ist dazu niemand mehr gemeldet. Die Debatte ist geschlossen.

Wünscht der Herr Berichterstatter ein Schlusswort? – Das ist nicht der Fall.

Wie vereinbart verlege ich die Abstimmungen an den Schluss der Verhandlungen über die Vorlagen des Landesverteidigungsausschusses und fahre in der Erledigung der Tagesordnung fort.